

Berlin, den 11. März 2022

Gemeinsamer Aufruf an die Bundesregierung:

“Energiesouveränität ist das Gebot der Stunde”

Verbraucher-, Wirtschafts- und Umweltverbände fordern nationalen Gipfel für Energiesouveränität

Es tobt ein furchtbarer Krieg in Europa. Der russische Angriff auf die Ukraine ist ein tragischer Schock und zeigt, wie zerbrechlich die europäische Friedensordnung ist. Wir alle sind in Gedanken bei den vielen Opfern dieses Krieges. Es ergeben sich hieraus aber auch direkt drängende energiepolitische Fragestellungen, die gelöst werden müssen. So wecken die Ereignisse Erinnerungen an die Ölkrisen der 1970er Jahre. Denn aktuell verbraucht Deutschland große Mengen fossiler Energien, insbesondere aus Russland in Heizungen, Industrieanlagen, Kraftwerken und Kraftfahrzeugen. Die Abhängigkeit von fossilen Energieimporten erheblich zu reduzieren, ist das Gebot der Stunde. Es muss jetzt darum gehen, eine drohende Versorgungslücke und damit verbundene Belastungen für Bevölkerung und Wirtschaft abzuwenden.

Dazu müssen schnellstmöglich alle Möglichkeiten einer sparsamen und effizienten Energienutzung und des Ausbaus Erneuerbarer Energien in allen Verbrauchssektoren in einem nie dagewesenen Tempo erschlossen werden. Sofort umsetzbare Potenziale und die dazu notwendigen Ressourcen müssen wir jetzt mobilisieren, damit harte Rationierungen wie zu Zeiten der Energiekrisen der 1970er oder Nachkriegsjahre verhindert werden können.

Die unterzeichnenden Verbände:

- fordern die Bundesregierung auf, einen Gipfel für Energiesouveränität einzuberufen, um schnellstmöglich
 - kurzfristige Optionen zur Senkung des Gasbedarfs durch öffentliche Appelle zum Energiesparen und gezielte Unterstützung einfacher technischer Maßnahmen politisch anzustoßen sowie
 - strategische Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, die Ziele der Energieeinsparung und des Ausbaus Erneuerbarer Energien gleichwertig und so schnell wie möglich zu erreichen, und die dazu erforderlichen politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen jetzt auf den Weg zu bringen
- unterstützen die Bundesregierung dabei, die Gesellschaft und Wirtschaft anzusprechen, damit alle Kräfte und Ressourcen aktiviert werden, damit sie zu o.g. Zielen beitragen, sowie durch Mitwirkung an fachlichen Beratungen bei einem solchen Gipfel und über diesen hinaus.

Wir sind bereit! Wir bitten daher Sie, Herr Bundeskanzler Olaf Scholz und Herr Wirtschafts- und Klimaschutzminister Robert Habeck, zeitnah zur Ausrichtung eines solchen Gipfels einzuladen.

Unterzeichner



Christian Noll
Geschäftsführender Vorstand
Deutsche
Unternehmensinitiative
Energieeffizienz e.V. (DENEFF)



Kai Niebert
Präsident
Deutscher Naturschutzbund
(DNR)



Tobias Dworschak
Vorsitzender des Vorstandes
vedec – Verband für
Energiedienstleistungen,
Effizienz und Contracting e.V.



Yvonne Zwick
Vorsitzende
B.A.U.M. e.V. - Netzwerk für
nachhaltiges Wirtschaften



Dr. Martin Sabel
Geschäftsführer
Bundesverband Wärmepumpe
(BWP) e.V.



Jürgen Leppig
Bundesvorsitzender
Energieberaterverband GIH



Dr. Katharina Reuter
Geschäftsführerin
Bundesverband Nachhaltige
Wirtschaft e.V. (BNW)



Thomas Drinkuth
Repräsentanzleiter
Repräsentanz Transparente
Gebäudehülle GbR



Frank Lange
Geschäftsführer
Verband Fenster + Fassade
(VFF)



Marita Klempnow
Vorstand DEN e.V.
Deutsches Energieberater-
Netzwerk e.V.



Dietmar Sperfeld
Fachreferent
fbr-Bundesverband für
Betriebs- und Regenwasser
e.V.



Tobias Schellenberger
Geschäftsführer
IVPU - Industrieverband
Polyurethan-Hartschaum e. V.



Christoph Bals
Politischer Geschäftsführer
Germanwatch e.V.



Claus-Heinrich Stahl
Präsident
Bundesverband Kraft-Wärme-
Kopplung e.V.



Jutta Gurkmann
Vorsitzende
Verbraucherzentrale
Bundesverband e.V.



Arnold Drewer
Geschäftsführer
Fachverband Einblasdämmung
e.V.



Olaf Bandt
Bundesvorsitzender
Bund für Umwelt und
Naturschutz Deutschland e.V.



Dr. Wolfgang Weber
Vorsitzender der
Geschäftsführung ZVEI e. V.



Barbara Metz
Bundesgeschäftsführerin
Deutsche Umwelthilfe e.V.



Christoph Heinrich
Vorstand Naturschutz
WWF Deutschland



Rüdiger Lohse
Geschäftsführer
DENEFF EDL_HUB



Marcus Nachbauer
Vorsitzender
Bundesvereinigung
Bauwirtschaft



Deutscher Industrieverband
Concentrated Solar Power

Dr. Joachim Krüger
Vorstandsvorsitzender
Deutscher Industrieverband
Concentrated Solar Power e.V.